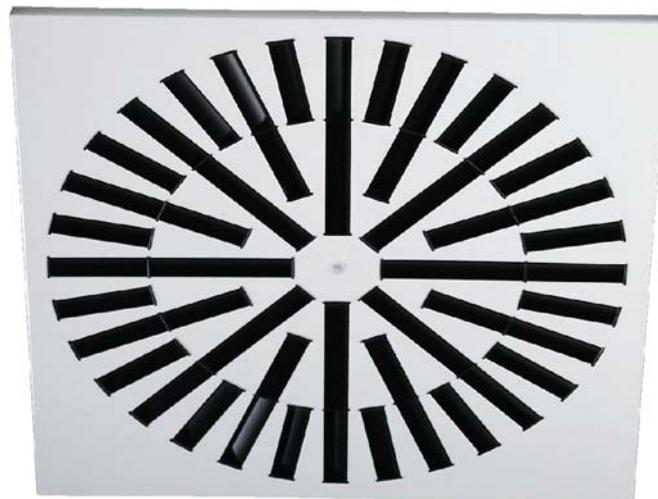
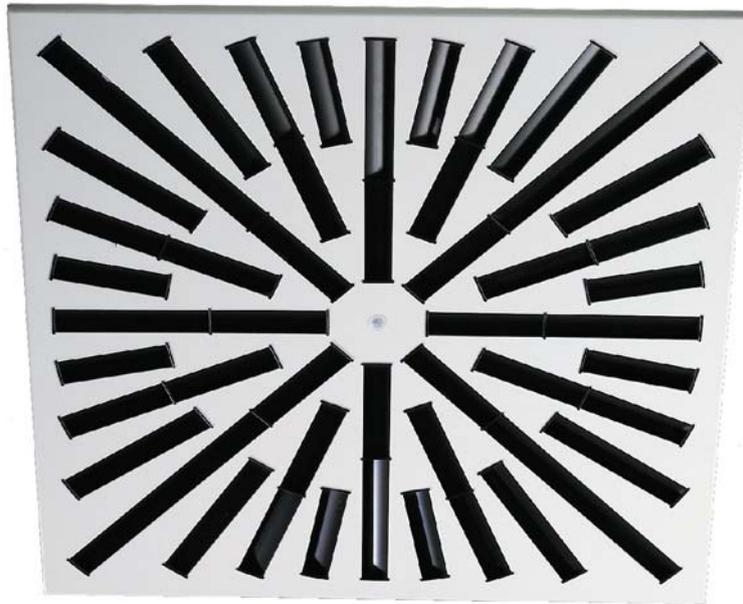




# Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU

## Deckendrallauslass DQJ



Ferdinand Schad KG  
Steigstraße 25-27  
D-78600 Kolbingen  
Telefon +49 (0) 74 63 - 980 - 0  
Telefax +49 (0) 74 63 - 980 - 200  
[info@schako.de](mailto:info@schako.de)  
[schako.com](http://schako.com)

## Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ

<b>Inhalt</b>	
<b>Allgemeine Bedingungen</b>	<b>3</b>
Allgemeine Beschreibung und Anleitung	3
Personalqualifikation und -schulung	3
Sicherheitsbewusstes Arbeiten	3
Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Anlieferung und Lagerung	3
Montagehinweis	3
Wartung	3
Gefahr bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	3
<b>Beschreibung</b>	<b>4</b>
<b>Ausführungen und Abmessungen</b>	<b>5</b>
Luftstrahlführung	5
Sonderausführung	8
Lamellen-Sonderstellungen	8
Abmessungen	9
Zubehör-Abmessungen	11
Befestigungsmöglichkeiten	14
Hinweis zur Montage und Inbetriebnahme	16
Hinweis zur Wartung und Inspektion	16
Folgende Pflege und Prüfkriterien sind zu beachten:	16
<b>Konformitätsbescheinigung</b>	<b>17</b>

## Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ

### Allgemeine Bedingungen

#### Allgemeine Beschreibung und Anleitung



Diese Zusatzbetriebsanleitung ist vor der Montage und Inbetriebnahme des Geräts, zu beachten.

Die Zusatzbetriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen, die bei Montage, Betrieb und Wartung zu beachten sind.

Vor der Montage und Inbetriebnahme und bei Wartungsarbeiten ist die vorliegende Zusatzbetriebsanleitung vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal/Betreiber zu lesen!

#### Personalqualifikation und -schulung

Das Personal für die Montage, Inspektion, und Wartung muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Zusatzbetriebsanleitung durch das Personal komplett verstanden wird.

#### Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Zusatzbetriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen und internationalen Vorschriften zum Explosionsschutz, zur Unfallverhütung sowie interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

#### Bestimmungsgemäße Verwendung

**Der Deckendrallauslass hat folgende Kennzeichnung nach ATEX:**



II 2G Ex h IIC T6 Gb

II 2D Ex h IIIC T80°C Db

EPS 11 ATEX 2 306 X

Die Geräte sind für den Einsatz in Lüftungsanlagen in explosionsgefährdeten Bereichen nach ATEX der Kategorie II, Zone 1, 2 sowie der Kategorie III, Zone 21, 22 konzipiert.

Diese Geräte sind nicht geeignet für den Einsatz in nicht freigegebenen Ex-Zonen.

Die Betriebssicherheit der gelieferten Geräte ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet.

Der Auslass darf gemäß der ATEX Kennzeichnung nur für Medien mit einer Maximaltemperatur von bis zu 80°C verwendet werden.

#### Besondere Bedingungen

Es muss sichergestellt werden, dass alle metallischen Teile ordnungsgemäß und dauerhaft mit dem Erdpotential verbunden sind.

Die an- und eingebauten elektrischen Geräte müssen in geeigneter Weise explosionsgeschützt ausgeführt sein. Die Zusammenführung von elektrischen und nichtelektrischen Geräten muss erneut sicherheitstechnisch betrachtet werden.

Zur Vermeidung von Gleitstielbüschelentladungen muss bei den Auslässen mit RAL Lack sichergestellt werden, dass die Luft im Lüftungssystem keine starke Belastung an nichtleitfähigen Partikeln aufweist.

#### Zündschutzart

Bei dem Auslass wird die Zündschutzart durch konstruktive Sicherheit gewährleistet.

#### Qualität

Die Produktionsstätten von SCHAKO sind nach dem QM-Verfahren EN ISO 9001 zertifiziert.

#### Anlieferung und Lagerung

Die Geräte sind nach Anlieferung auf Vollständigkeit und Beschädigung zu prüfen. Bei nicht vollständiger Lieferung oder bei Transportschäden ist umgehend der Spediteur und die Fa. SCHAKO KG zu informieren.

Die Geräte dürfen nicht unmittelbar der Witterung, Sonneneinstrahlung und Nässe ausgesetzt werden.

#### Montagehinweis

Die Montage, elektrische Anschlussarbeiten und Inbetriebnahme dürfen nur durch Fachpersonal erfolgen, und sind nach den anerkannten Regeln der Technik, sowie den Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften durchzuführen.

#### Wartung

Nur ein sachgemäß gewartetes und in einwandfreiem Zustand gehaltenes Gerät bietet die Gewähr für sicheren und zuverlässigen Betrieb.

Beim Austausch von Ersatzteilen dürfen nur Originalersatzteile von SCHAKO verwendet werden. Für Schäden, die aufgrund der Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen entstehen, ist jede Haftung und Gewährleistung seitens der Fa. SCHAKO KG ausgeschlossen.

#### Gefahr bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung von Personen als auch der Umwelt und von Betriebsanlagen zur Folge haben.

Ebenso führt eine Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche.

## Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ

### Beschreibung

Mit dem Deckendrallauslass Typ DQJ-Q/S-SR-... / DQJ-Q/S-SQ-... / DQJ-R-... wurde ein Luftauslass entwickelt, der sich besonders **für Komforträume mit hohen Luftwechselzahlen** eignet. Im Gegensatz zu den üblichen Drallauslässen können die **Luftlenklamellen auch nachträglich verstellt** werden. Dieses kann notwendig werden, wenn Hindernisse den Luftstrahl beeinträchtigen.

In den Diagrammen wird der Einfluss der Lamellenstellung auf die radiale Ausbreitung des Strahles deutlich. **Durch Verstellen der Lamellen kann der Strahl von der Horizontalen bis zur Vertikalen umgelenkt werden.** Dies kann z.B. bei punktuell hohen Heizlasten wichtig werden, an welche der Strahl hingeführt werden muss. Bei schwierigen Fällen kann die Einstellung durch Versuche im Strömungslabor von SCHAKO ermittelt werden. Werkseitig können verschiedene Luftstrahlführungen eingestellt werden. Ohne Angabe bei der Bestellung wird Luftstrahlführung "B" geliefert.

Der Luftauslass eignet sich besonders **für Anlagen mit variablem Volumenstrom**. Die hohen Austrittsgeschwindigkeiten garantieren einen **stabilen Strahlverlauf**. Auch bei geringem Volumenstrom löst sich der Strahl nicht abrupt von der Decke. Ist bei der Auslegung der Parameter "kritischer Strahlweg"  $x_{kr}$  (m) kleiner als der Parameter "horizontaler Strahlweg"  $x$  (m), so muss bei der Berechnung der max. Strahlendgeschwindigkeit  $v_{max}$  (m/s) mit dem Parameter "kritischen Strahlweg"  $x_{kr}$  (m) gerechnet werden, und nicht mit dem Parameter "horizontalen Strahlweg"  $x$  (m).

An den Deckendrallauslass kann ein Anschlusskasten mit Aufhängeösen angebaut werden (SK-Q-... für DQJ-Q/S-SR-... / DQJ-Q/S-SQ-..., SK-R-... für DQJ-R-SR-...). Bei der Ausführung für Zuluft wird ein Gleichrichterlochblech integriert, für Abluft wird der Kasten innen lackiert RAL 9005 (schwarz). Zusätzlich kann der Anschlusskasten (gegen Mehrpreis) mit verschiedenen Komponenten geliefert werden, wie Drosselklappe (-DK...), Volumenstrommesseinrichtung (-VME1), ROB-Ausführung (-ROB1)(nur für Anschlusskasten SK-Q-... möglich) und Gummilippendichtung (-GD1). Die Drosselklappe (-DK1) am Anschlussstutzen dient der Luftmengenregulierung und ist von unten verstellbar (nur DQJ-Q/S-SR-... / DQJ-Q/S-SQ-...). Bei Anschlusskästen SK-Q-... kann die Drosselklappe (-DK1) bei montiertem Auslass raumseitig verstellt werden. Bei Anschlusskästen SK-R-... muss zur Verstellung der Drosselklappe der Deckenauslass abgenommen werden. Alternativ kann gegen Mehrpreis eine Seilzugverstellung (-DK2) angebracht werden, mit welcher die Drosselklappe auch bei montiertem Auslass raumseitig verstellt werden kann. Im Stutzen des Anschlusskastens kann eine Volumenstrommesseinrichtung (-VME1) integriert werden. Die Messabweichung der Volumenstrommesseinrichtung beträgt  $\pm 5\%$  bei einer Stützengeschwindigkeit von 2-5 m/s und einer geraden Anströmung von  $\min. 1 \times D$ . Die Messung wird mit eingebautem Auslass durchgeführt. Durch Verstellen der Drosselklappe kann das gewünschte Luftvolumen je Auslass schnell und richtig eingestellt werden.

Um den Einsatz von Kanalreinigungsrobotern von der Raumseite her zu ermöglichen, kann in der ROB-Ausführung (-ROB1) das Verteilblech, sowie, sofern eingebaut, die Drosselklappe und die Volumenstrommesseinrichtung entfernt werden.

Andere Zubehörteile (gegen Mehrpreis) sind Schlitzschieber (-SS, nur DQJ-Q/S-SR-... / DQJ-Q/S-SQ-...) zur Luftmengenregulierung, Ballschutz (-BS1, nur DQJ-Q/S-SR-... / DQJ-Q/S-SQ-...), Motorverstellung (-M1 (bei NW500-625) / -M2 (bei NW800), nur DQJ-Q/S-SR / DQJ-Q/S-SR-Z-...-PS-...), 1/4 Abdeckung (-AD, nur Zuluft-Ausführung) und Drosseleinrichtung verstellbar (-DV, nur DQJ-R-SR-...).

Der Deckendrallauslass DQJ ist vom TÜV SÜD erfolgreich nach folgenden Regeln geprüft worden:

- **VDI 6022, Blatt 1:** **Hygiene-Anforderungen an Raumlufttechnische Anlagen und Geräte**
- **VDI 6022, Blatt 2:** **Hygiene-Anforderungen an Raumlufttechnische Anlagen - Messverfahren und Untersuchungen bei Hygienekontrollen und Hygieneinspektionen**
- **DIN 1946, Blatt 2:** **Raumlufttechnik Gesundheitstechnische Anforderungen**

Beim Deckeneinbau sind für den Elektroanschluss bauseitige Revisionsöffnungen in ausreichender Anzahl und Größe vorzusehen.

Dieser Deckendrallauslass entspricht den Bestimmungen der Richtlinien nach ATEX und kann in Lüftungsanlagen in Exgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

Der Deckendrallauslass ist zertifiziert für die Explosionschutzgruppe II für die Zone 1, 2 & 21, 22.

Die Zonen 1 und 2 stehen für den Anwendungsbereich mit Gasen, die Zonen 21 und 22 stehen für den Anwendungsbereich mit Stäuben.

Die Einteilung der Zonen ist vom Betreiber oder Planer unter Einhaltung der geltenden Normen festzulegen.

#### Hinweis:

In explosionsgeschützten Zonen dürfen nur Geräte eingesetzt werden, die für diesen Einsatz eine Zulassung nach ATEX besitzen.

#### Technische Daten, Hinweise

- die Erdungsklemme des DQJ ist mit dem Erdungsklemme des SK-Q-.../SK-R-... zu verbinden und an den der Potentialausgleich anzuschließen

# Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ

## Ausführungen und Abmessungen

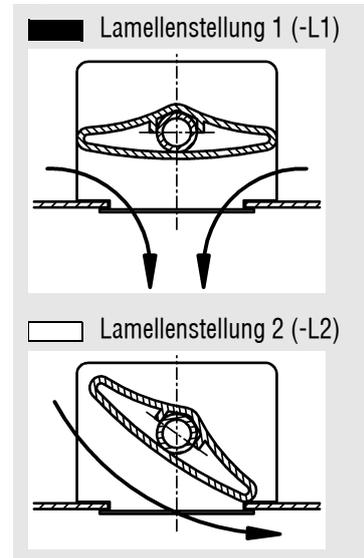
### Luftstrahlführung

#### Lamellen-Verstellmöglichkeiten und Schraubmontage (-SM)

- Luftstrahlführung "A"** : alle Lamellen in Lamellenstellung 2.
- Luftstrahlführung "B"** : Lamellen in Lamellenstellung 1+2, werkseitig voreingestellt.
- Luftstrahlführung "C"** : ohne Lamellen (nur bei Abluft möglich)
- Luftstrahlführung "V"** : alle Lamellen in Lamellenstellung 1 (nur Heizfall)

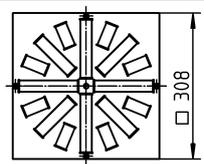
- Der Deckendrallauslass mit NW 310 wird nur in Luftstrahlführung "A" geliefert.
- **DQJ-R-SR-... / DQJ-R-SR-Z-...-PS** mit Schraubmontage (-SM) nur ohne Anschlusskasten möglich, standardmäßig ist diese Ausführung mit verdeckter Montage (-VM).
- **NW 310 mit Senkung für Linsensenk-Blechschaube DIN ISO 7051 ST3,9 (bauseits).**  
**NW 400-625 mit Senkung für Linsensenk-Blechschaube DIN ISO 7051 ST4,8 (bauseits).**  
**NW 800 nur in verdeckter Montage lieferbar**

#### Luftstrahlführung "B"

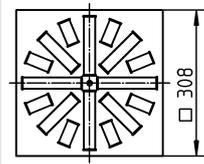


#### NW 310

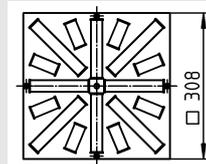
DQJ-Q/S-SR-Z-310-...-PS-...



DQJ-R-SR-Z-310-...-PS-...

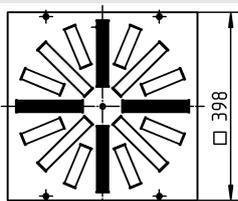


DQJ-Q/S-SQ-Z 310-...-PS-...

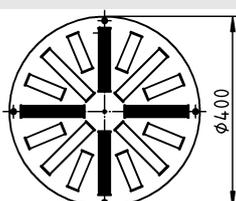


#### NW 400

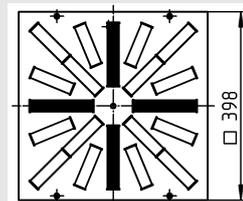
DQJ-Q/S-SR-Z-400-...-PS-...



DQJ-R-SR-Z-400-...-PS-...



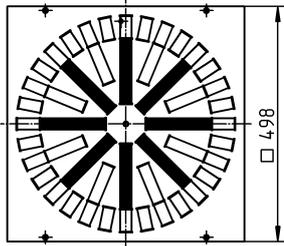
DQJ-Q/S-SQ-Z-400-...



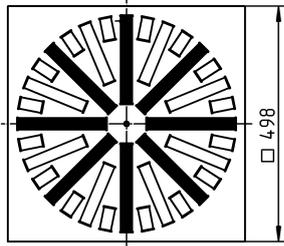
## Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ

### NW 500

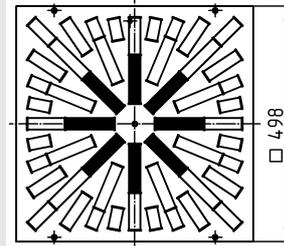
DQJ-Q/S-SR-Z-500-...



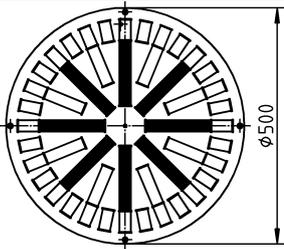
DQJ-Q/S-SR-Z-500-...-PS-...



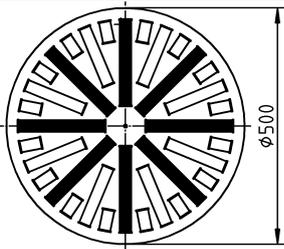
DQJ-Q/S-SQ-Z-500-...



DQJ-R-SR-Z-500-...

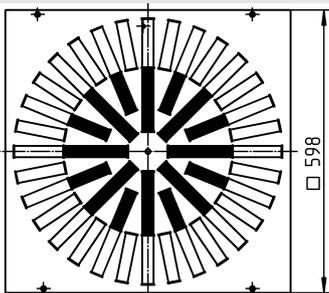


DQJ-R-SR-Z-500-...-PS-...

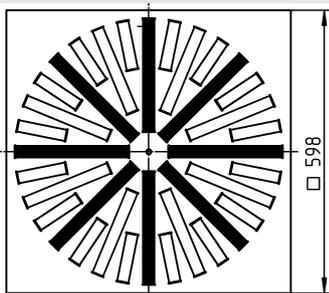


### NW 600

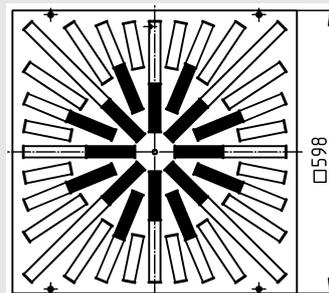
DQJ-Q/S-SR-Z-600-...



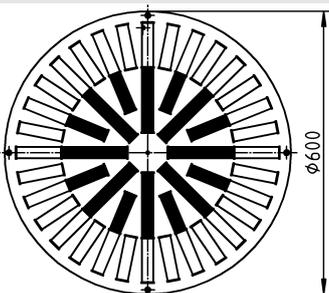
DQJ-Q/S-SR-Z-600-...-PS-...



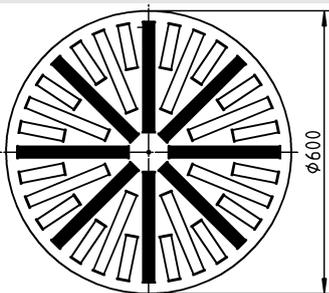
DQJ-Q/S-SQ-Z-600-...



DQJ-R-SR-Z-600-...

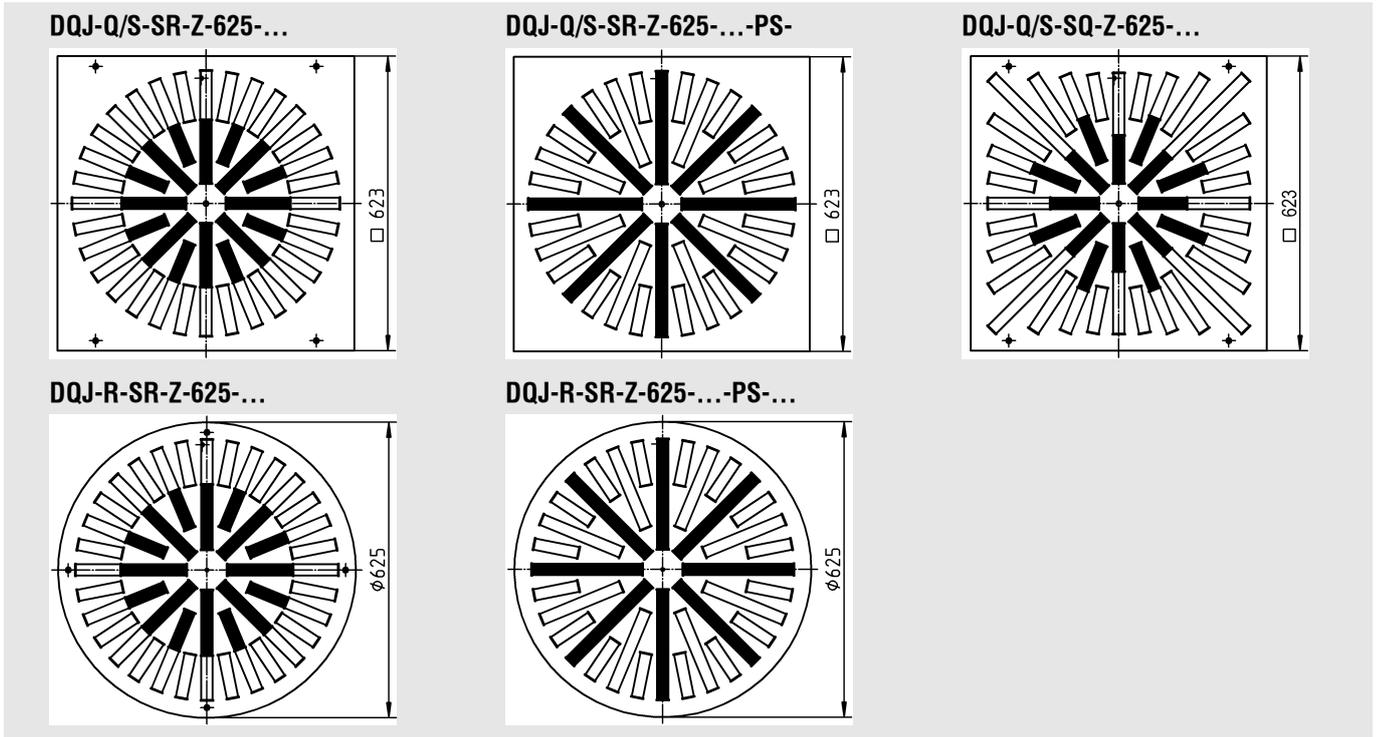


DQJ-R-SR-Z-600-...-PS-...



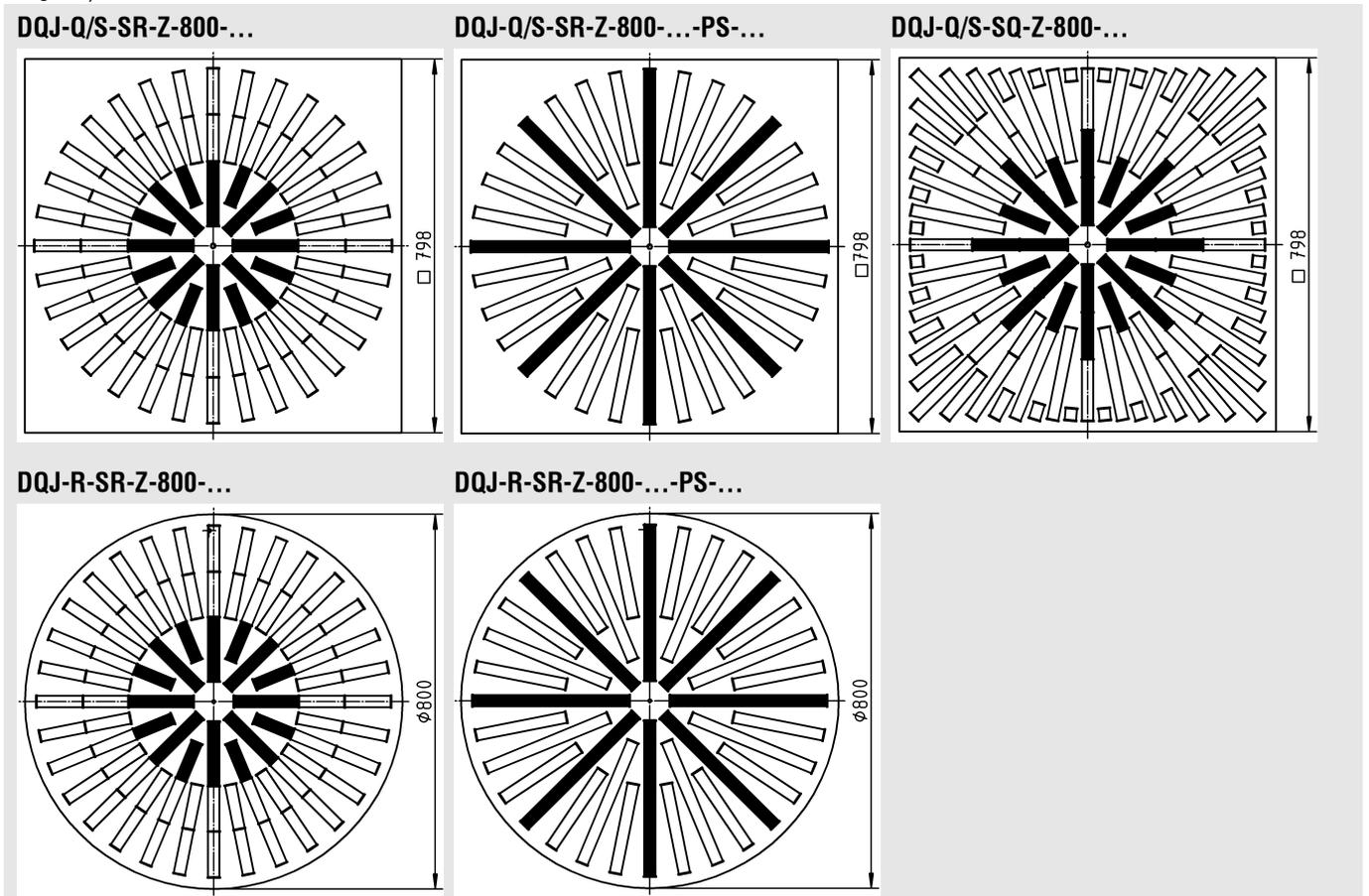
## Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ

NW 625



NW 800

(ohne Motorverstellung nur in verdeckter Montage lieferbar, DQJ-Q-SR-Z-800-...PS-...-M2-... (mit Motorverstellung) nur mit SM möglich)

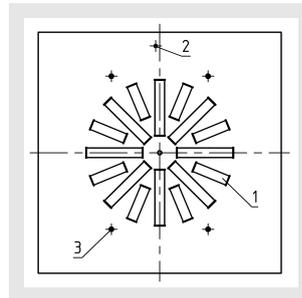


## Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ

### Sonderausführung

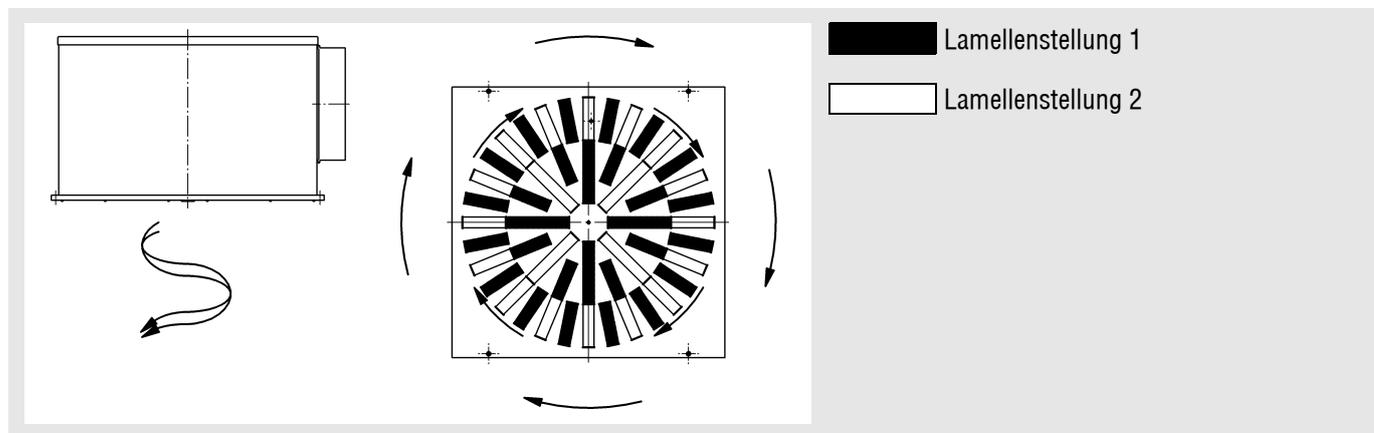
Ist aus baulichen Gegebenheiten (z.B. Deckenraster) eine bestimmte Frontplattengröße definiert, so besteht die Möglichkeit, in die Frontplatte einen kleineren Drallauslass (1) einzustanzen. Wird ein Anschlusskasten benötigt, so wird dieser standardmäßig in der Größe der Ausstanzung und nicht in der Größe der Frontplatte geliefert. Dagegen kann bei größerem Anschlusskasten die sich standardmäßig in der Lamelle befindliche Bohrung (2) zur Drosselverstellung auf besonderen Kundenwunsch in der Frontplatte platziert werden.

Bei Schraubmontage sind die Schraublöcher (3) an den Anschlusskasten angepasst.

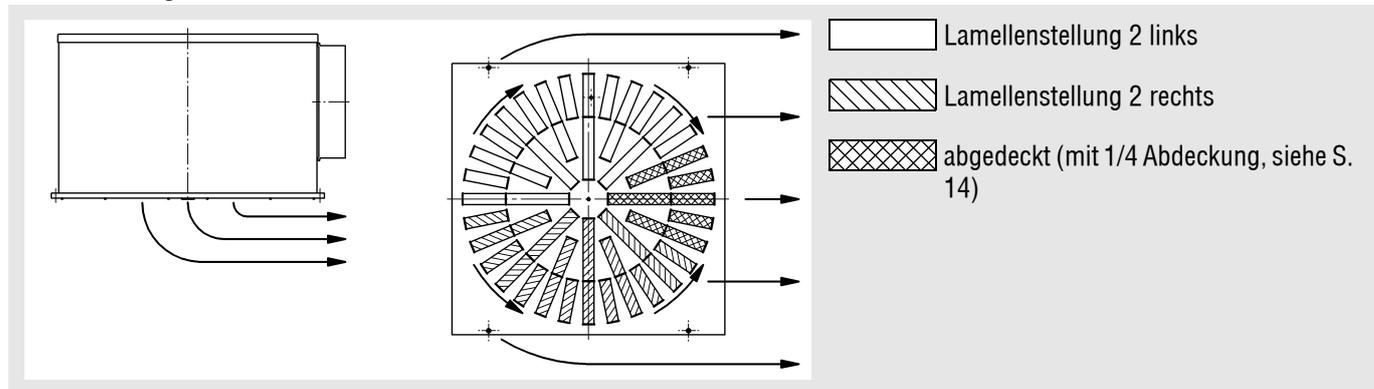


### Lamellen-Sonderstellungen

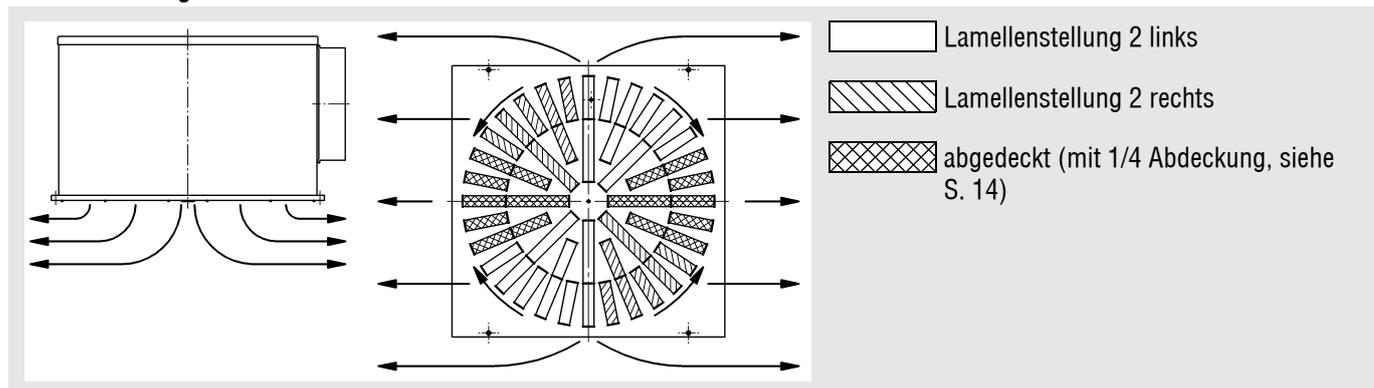
#### Rundstrahl verstärkt



#### Strahl einseitig



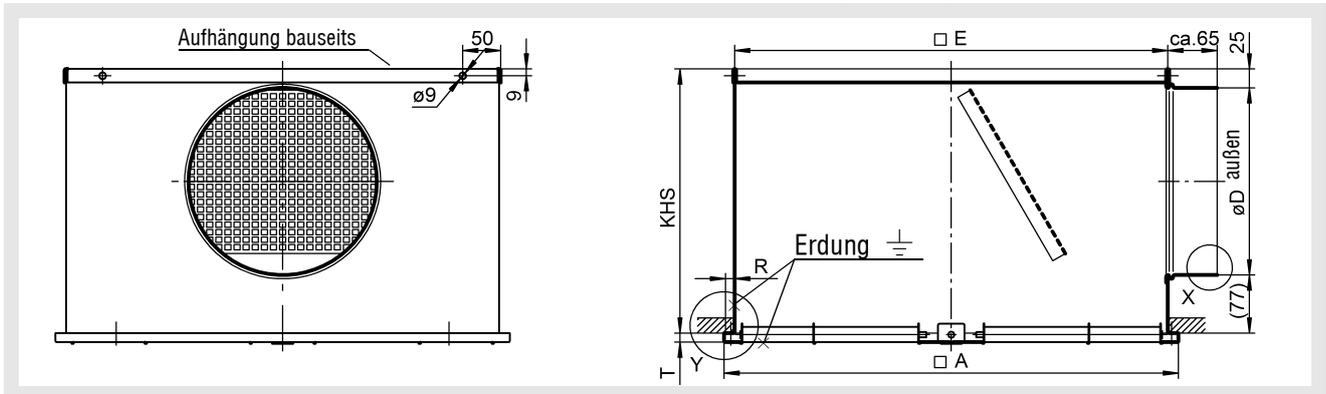
#### Strahl zweiseitig



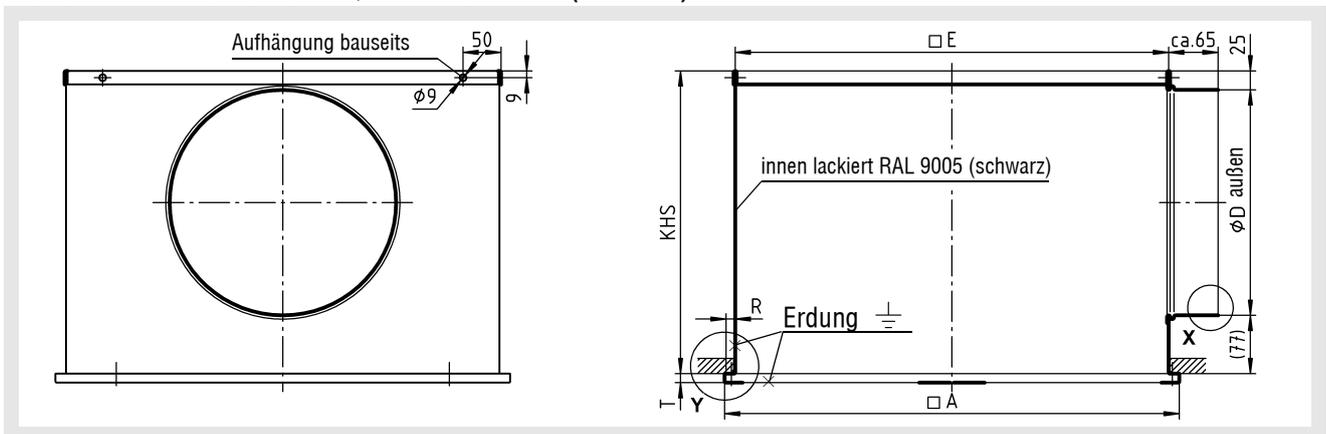
# Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ

## Abmessungen

DQJ-Q-SR-Z-... / DQJ-Q-SR-Z-...-PS-... / DQJ-Q-SQ-Z-..., mit SK-Q-01-Z-... (für Zuluft)



DQJ-Q-SR-A-.. / DQJ-Q-SQ-A-..., mit SK-Q-01-A-... (für Abluft)

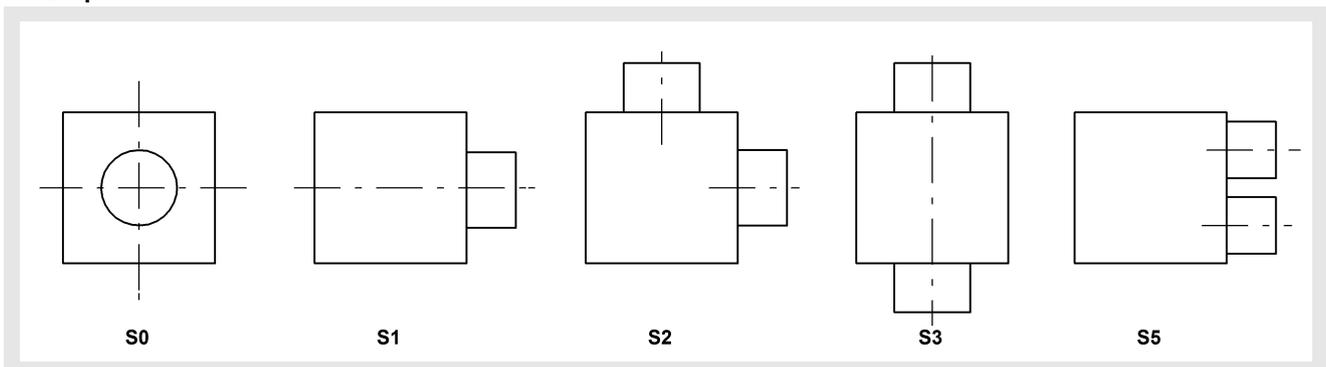


## Lieferbare Größen

NW	□ A	□ E	R	T	SK-Q-01-Z-...		SK-Q-01-A-...		ØD <sub>max</sub> bei...-S5
					KHS	ØD	KHS	ØD	
310	308	290	8	7	260	158	300	198	98
400	398	370	12	12	260	158	300	198	138
500	498	470			300	198	350	248	198
600	598	570	350		248	400	298	248	
625	623	570	24		350	248	400	298	248
800	798	770	12		455	353	455	353	353

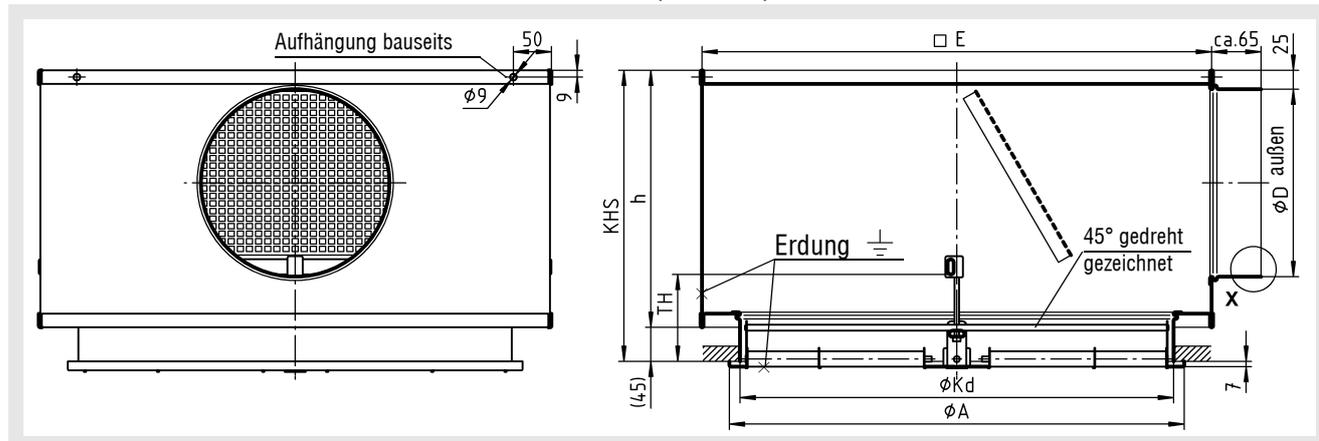
KHS = Kastenhöhe Standard  
Sonderkastenhöhe ØD +  
102mm, jedoch mindestens  
200mm

## Stützenposition

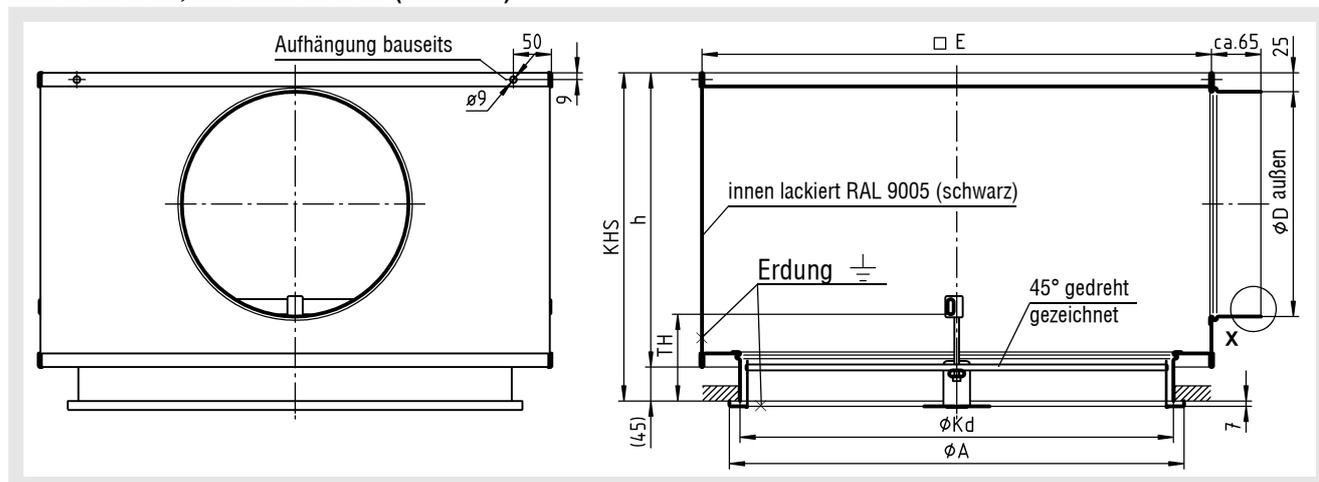


## Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ

DQJ-R-SR-Z-... / DQJ-R-SR-Z-...-PS-..., mit SK-R-01-Z-... (für Zuluft)



DQJ-R-SR-A-..., mit SK-R-01-A-... (für Abluft)



### Lieferbare Größen

NW	øA	□ E	øKd	TH	SK-R-01-Z-...			SK-R-01-A-...			øD <sub>max</sub> bei...-S5
					KHS	h	øD	KHS	h	øD	
310	310	405	298	115	295	250	158	335	290	198	158
400	400	445	370		295	250	158	335	290	198	178
500	500	545	470		335	290	198	385	340	248	198
600	600	670	570		385	340	248	435	390	298	298
625	625	670	570		385	340	248	435	390	298	298
800	800	845	770		490	445	353	490	445	353	353

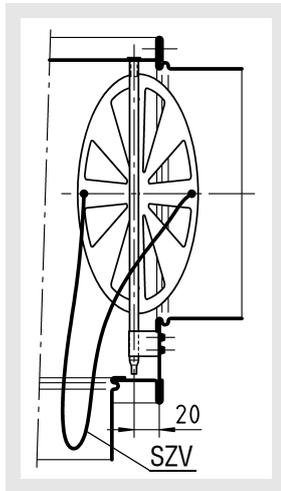
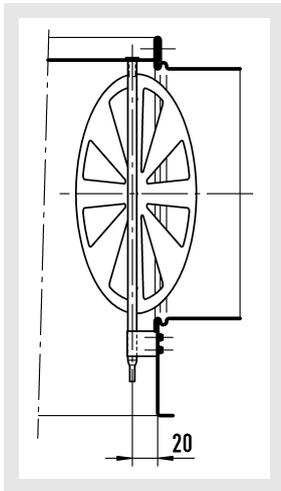
Stützenposition siehe S.10

KHS = Kastenhöhe Standard  
Sonderkastenhöhe øD + 137 mm,  
jedoch mindestens 235 mm

## Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ

### Zubehör-Abmessungen

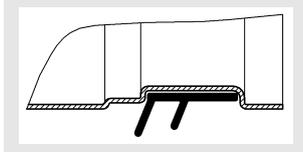
#### Drosselklappe (-DK1)



SZV = Seilzugverstellung  
(gegen Mehrpreis)

#### Gummilippendichtung (-GD1)

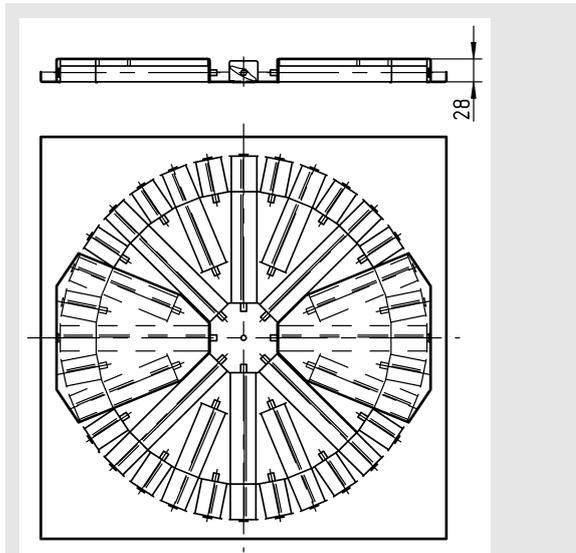
##### Einzelheit X



#### ROB-Ausführung (-ROB1)

Verteilblech, Drosselklappe  
und Volumenstrommessein-  
richtung entnehmbar.

1/4 Abdeckung (-AD) (nur Zuluft-Ausführung möglich)  
zur 1- oder 2-seitigen Abschirmung



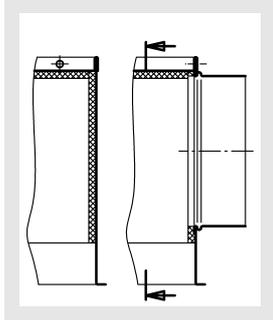
#### Menge der abgedeckten Lamellen

NW	DQJ-Q/S-SR-Z-... DQJ-Q/S-SR-Z-...- PS-... DQJ-R-SR-Z-... DQJ-R-SR-Z-...- PS-...	DQJ-Q/S-SQ-Z-...
310	3	3
400	3	3
500	5	5
600	5	5
625	5	5
800	5	9

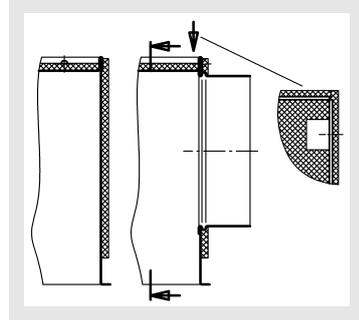
Menge der abgedeckten Lamellen (x2) bei zweisei-  
tiger Abdeckung

## Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ

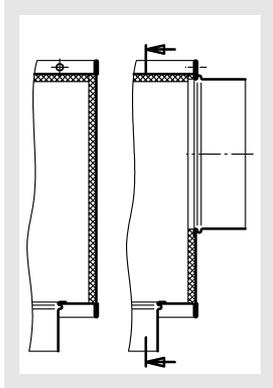
### Isolierung für SK-Q innen (-li)



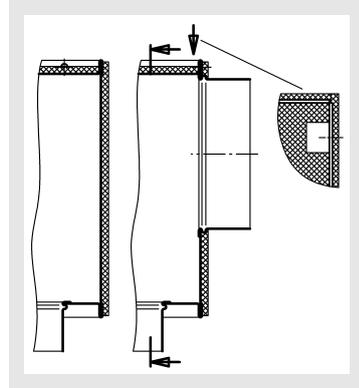
### außen (-la)



### Isolierung für SK-R innen (-li)

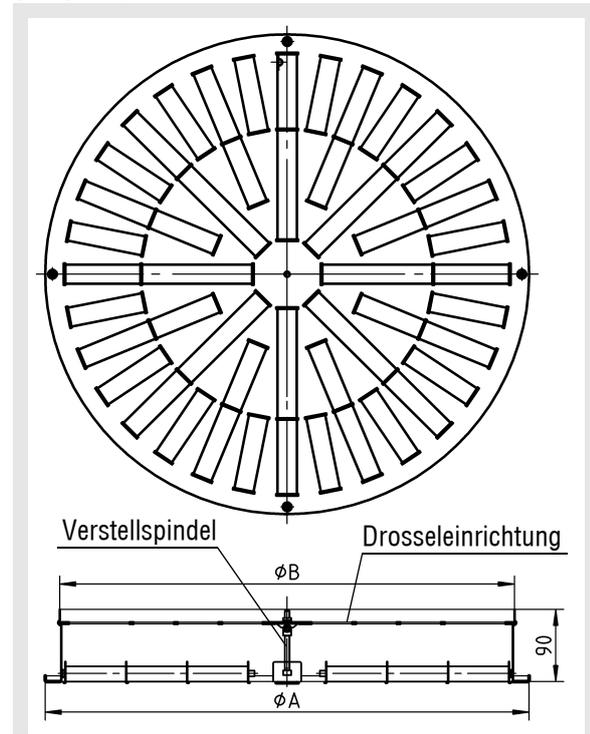


### außen (-la)



### verstellbare Drosseleinrichtung (-DV)

nur DQJ-R-SR-... / DQJ-R-SR-Z-...-PS mit Schraubmontage (-SM) möglich



Die Lautstärke, mit verstellbarer Drossel (-DV), erhöht sich um 4 dB (A) gegenüber den Diagrammwerten mit Anschlusskasten.

### Lieferbare Größen (-DV)

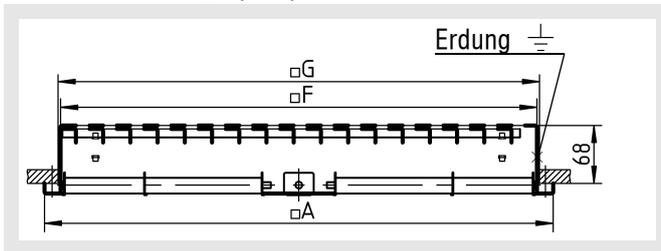
NW	$\phi A$	$\phi B$
310	310	290
400	400	370
500	500	460
600	600	560
625	625	560
800	800	760

## Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ

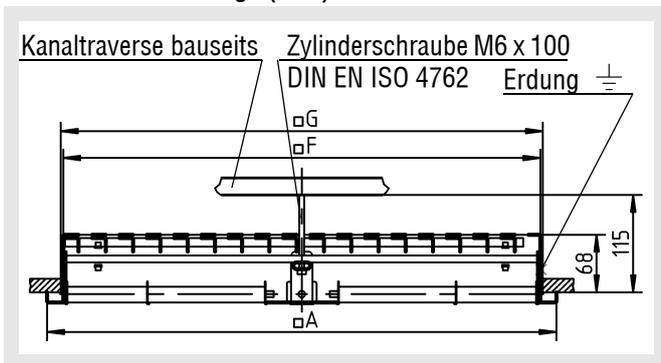
### Schlitzschieber (-SS)

(nur DQJ-Q-SR-... / DQJ-Q-SQ-...)

#### bei Schraubmontage (-SM)



#### bei verdeckter Montage (-VM)



#### Lieferbare Größen (-SS-K)

NW	□A	□F	□G
310	308	290	295
400	398	365	370
500	498	465	470
600	598	565	570
625	623	565	570
800	798	765	770

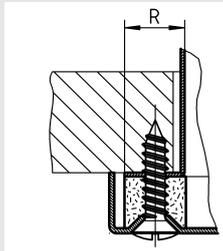
Bei einer Frontplatte aus Edelstahl oder aus Aluminium ist der Schlitzschieber nur in Verbindung mit SM-Montage lieferbar.

## Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ

### Befestigungsmöglichkeiten

#### Schraubmontage (-SM)

##### Einzelheit Y



NW	R
310	8
400	12
500	12
600	12
625	24

#### DQJ-Q-SR-... / DQJ-Q-SQ-...:

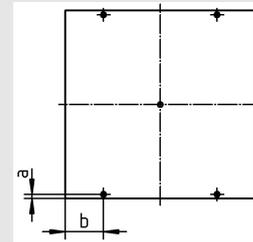
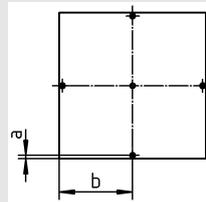
Bei der Schraubmontage wird der Deckendrallauslass mit 4 Senkschrauben (bauseits) am Anschlusskasten befestigt (nicht möglich bei NW 800).

#### DQJ-R-SR-...:

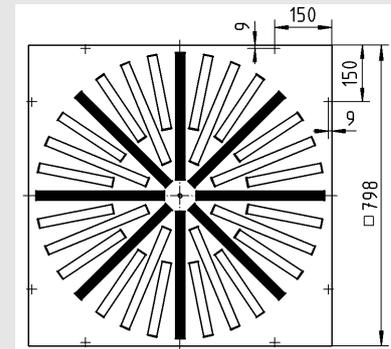
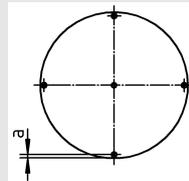
Bei der Schraubmontage (SM), nur ohne Anschlusskasten möglich, wird der Deckendrallauslass mit 4 Senkschrauben (bauseits) an der Decke befestigt.

#### Senkung für Linsensenk-Blechschaube

(Darstellung ohne Ausstanzung)



DQJ-Q-SR-...-800-...-PS-...-M2-...



#### DQJ-Q-SR-... / DQJ-Q-SQ-... / DQJ-R-SR-...

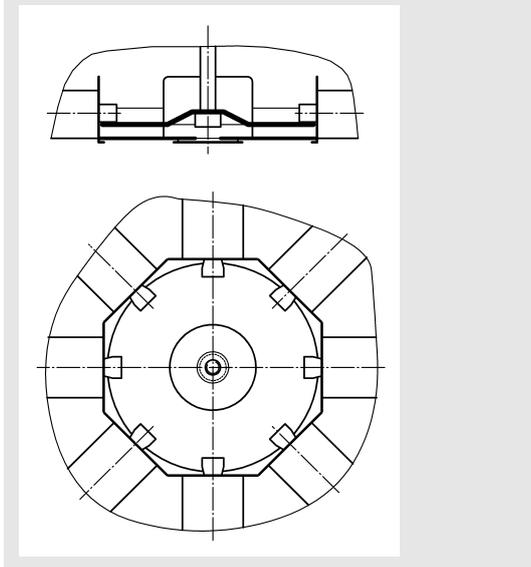
NW	a	b
310	7	154
400	9	80
500		
600		
625	21,5	

- DQJ-R-SR-... mit Schraubmontage (-SM) nur ohne Anschlusskasten möglich, standardmäßig ist diese Ausführung mit verdeckter Montage (-VM).
- NW 310 mit Senkung für Linsensenk-Blechschaube DIN ISO 7051 ST3,9 (bauseits).
- NW 400-625 mit Senkung für Linsensenk-Blechschaube DIN ISO 7051 ST4,8 (bauseits).
- NW 800 nur in verdeckter Montage lieferbar (Ausnahme: DQJ-Q-SR-Z-800-...-PS-...-M2-...)!)

## Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ

### Mittenmontage (-MM)

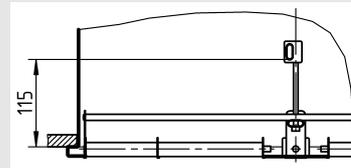
DQJ-Q-SR-Z-...-PS-... / DQJ-R-SR-Z-...-PS-... bis NW 625 (nicht möglich bei Abluft)



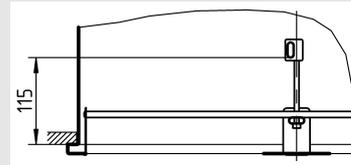
Bei der Mittenmontage wird der Drallauslass mittels einer Halteplatte und einer Innensechskantschraube DIN EN ISO 4762 M6 am Anschlusskasten befestigt.

### Verdeckte Montage (-VM)

DQJ-Q-SR-Z-... / DQJ-Q-SQ-Z-... / DQJ-R-SR-Z-...



DQJ-Q-SR-A-... / DQJ-Q-SQ-A-... / DQJ-R-SR-A-...

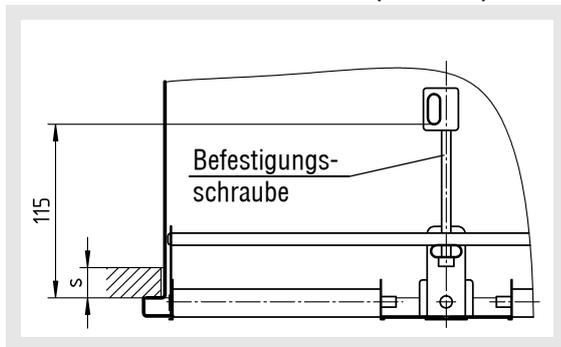


Bei der verdeckten Montage wird der Drallauslass mittels einer Traverse und einer Innensechskantschraube DIN EN ISO 4762 M6 am Anschlusskasten befestigt (Standard für NW800 bei DQJ-Q-...).

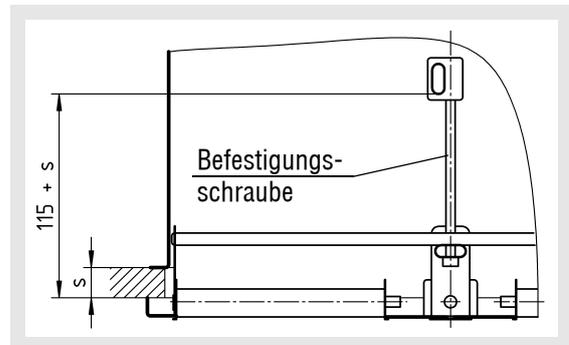
**Achtung:** Das max. Drehmoment der Befestigungsschraube beträgt 0,4 Nm.

### Einbau

#### Anschlusskasten unter der Decke (Standard)



#### Anschlusskasten über der Decke



**Achtung:** Bei Einbau über Decke unbedingt Deckendicke "s" angeben.

	Länge der Befestigungsschraube (mm)	
	Einbau unter der Decke	Einbau über der Decke
	DQJ-Q-SR-...	DQJ-Q-SR-...
	DQJ-Q-SR-PS-Z-...	DQJ-Q-SR-PS-Z-...
	DQJ-Q-SQ-...	DQJ-Q-SQ-...
	DQJ-R-SR-...	DQJ-R-SR-...
	DQJ-R-SR-PS-Z-...	DQJ-R-SR-PS-Z-...
<b>NW 310-800</b>	120	120 + s

## Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ

### Hinweis zur Montage und Inbetriebnahme

Der Deckendrallauslass ist vor dem Einbau in die Lüftungsanlage auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte Geräte dürfen nicht eingebaut werden.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung in Lüftungstechnischen Anlagen für Zu- und Abluft einzusetzen.

Zur Montage ist nur zugelassenes Befestigungsmaterial zu verwenden.

Es dürfen keine zusätzlichen Teile am Aulass befestigt werden.

Der Draller ist elektrisch leitfähig mit dem Lüftungskanalnetz zu verbinden.

Um Gefahren durch statische Aufladungen zu verhindern, muss der DQJ an dem dafür vorgesehenen Erdungsanschluss mit dem Erdungsanschluss SK-Q-.../SK-R-... verbunden werden. Der SK-Q-.../SK-R-... ist an den bauseitigen Potentialausgleich anzuschließen. Es ist zu prüfen, dass die Lüftungsanlagen keinen abnormen Betriebsbedingungen, wie Schwingungen, Druckstöße oder größeren Anteilen an Feststoffen im Medium, ausgesetzt sind.

Elektroanschlusspläne entnehmen Sie gegebenenfalls den entsprechenden SCHAKO-Zusatz-Informationen.

Die Verdrahtung und Inbetriebnahme von Elektroarbeiten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

### Hinweis zur Wartung und Inspektion

Eine ordnungsgemäße Wartung erhöht die Betriebssicherheit und Gerätelebensdauer. Deshalb sollten die Geräte einer regelmäßigen Überprüfung unterzogen werden.

Sind gesetzliche Prüfungstermine vorgeschrieben, so sind diese einzuhalten.

Das Bedienpersonal ist vor Beginn der Wartungs- und Inspektionsarbeiten zu informieren.

Aus dem Sicherheitsdatenblatt des Betreibers sind die persönlichen Schutzmaßnahmen zu entnehmen. Die Gefährdung durch Kontakt oder Einatmen von gefährlichen Stoffen sind durch entsprechende Schutzmaßnahmen auszuschließen. Vor der Wartung oder Inspektion sind alle dem Gerät vor- und nachgelagerten Anlagenteile abzuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Folgende Pflege und Prüfkriterien sind zu beachten:

- Die Luftauslässe sind nach Bedarf, oder festgelegten Reinigungsintervallen zu Reinigen, sie dürfen keine Staubablagerungen aufweisen.
- Sichtkontrolle des Geräts
- Befestigung des Gerätes prüfen
- Erdungsanschluss auf festen und kontaktsicheren Sitz prüfen
- Funktionskontrolle
- Weiterführende Prüfungen entnehmen Sie der technischen Dokumentation oder weiterführenden Wartungsanweisungen



#### **Achtung:**

Gefahr durch elektrostatische Aufladung.  
Nur mit feuchtem Tuch reinigen.

Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ  
Typenschild

	
<b>Deckenimpulsauslässe Typ DQJ..</b>	
Baugröße	.....
Baujahr	.....
Auftragsnummer	.....
Positionsnummer	.....
Seriennummer	.....
	II 2G Ex h IIC T6 Gb II 2D Ex h IIIC T80°C Db
	EPS 11 ATEX 2 306X

## Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ Konformitätsbescheinigung



- (1) **Konformitätsbescheinigung**
- (2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen –  
Richtlinie 2014/34/EU
- (3) Bescheinigungsnummer: **EPS 11 ATEX 2 306 X** **Revision 2**
- (4) Gerät: Deckenimpulsauslässe Typ PIL  
Ideal Komfort Auslass Typ IKA  
Deckendrallauslass Typ DQJ  
Deckenauslass Typ 4DF
- (5) Hersteller: Schako KG
- (6) Anschrift: Steigstraße 25-27  
78600 Kolbingen  
Deutschland
- (7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Konformitätsbescheinigung festgelegt.
- (8) Bureau Veritas Consumer Products Services Germany GmbH bescheinigt aufgrund einer freiwilligen Prüfung auf Basis der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie. Die Ergebnisse der Prüfung sind in der vertraulichen Dokumentation unter der Referenznummer 10TH0561 festgelegt.
- (9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit:
- EN ISO 80079-36:2016** **EN ISO 80079-37:2016**
- (10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.
- (11) Diese Konformitätsbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Prüfung des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 2014/34/EU. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes. Diese Anforderungen werden nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt.
- (12) Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:

II 2G Ex h IIC T6 Gb

II 2D Ex h IIIC T80°C Db



Hamburg, 20.10.2020

Seite 1 von 2

Bescheinigungen ohne Unterschrift und Siegel haben keine Gültigkeit. Diese Bescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung von Bureau Veritas Consumer Products Services Germany GmbH. EPS 11 ATEX 2 306 X, Revision 2.

## Zusatzbetriebsanleitung nach ATEX 2014/34/EU für Deckendrallauslass DQJ



BUREAU  
VERITAS



### Anlage

(13)

(14) **Konformitätsbescheinigung EPS 11 ATEX 2 306 X**

Revision 2

(15) Beschreibung des Gerätes:

Die verschiedenen Luftauslässe dienen zur Luftstrahlführung in Räumen. Die Auslässe bestehen aus Stahlblech mit einer antistatischen Lackierung.

(16) Referenznummer: 10TH0561

(17) Besondere Bedingungen:

Es muss sichergestellt werden, dass alle metallischen Teile ordnungsgemäß und dauerhaft mit dem Erdpotential verbunden sind.

Die an- und eingebauten elektrischen Geräte müssen in geeigneter Weise explosionsgeschützt ausgeführt sein. Die Zusammenführung von elektrischen und nichtelektrischen Geräten muss erneut sicherheitstechnisch betrachtet werden.

Zur Vermeidung von Gleitstielbüschelentladungen muss bei den Auslässen mit RAL Lack sichergestellt werden, dass die Luft im Lüftungssystem keine starke Belastung an nichtleitfähigen Partikeln aufweist.

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen:

Durch Übereinstimmung mit Normen abgedeckt.



Hamburg, 20.10.2020

Seite 2 von 2

Bescheinigungen ohne Unterschrift und Siegel haben keine Gültigkeit. Diese Bescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung von Bureau Veritas Consumer Products Services Germany GmbH. EPS 11 ATEX 2 306 X, Revision 2.